



Unitex HS Typ 3

Wärmedämmung Schalungseinlage

Mehrschicht-Dämmplatte bestehend aus expandiertem Polystyrol EPS, beidseitig beschichtet mit Zement gebundener Holzwolle, Kanten AK-99 Stumpf allseitig.

Eigenschaften



**günstige und
rationelle Montage**



**nicht brennbare
Oberfläche 6q.3**



**feste, dauerhafte
Oberfläche**



Wärmedämmung

Sortiment

Art. Nr.	Typ	Dicke (mm)	Format (mm)	Nutzmass (mm)	R-Wert (m ² K/W)	U-Wert (W/m ² K)	Gewicht kg/Platte	Palette Stück	Palette m ²
F532025 10000	HS 25/3	5+ 15+ 5	2000x600	2000x600	0.521	1.447	5.440	80	96.00
F532035 10000	HS 35/3	5+ 25+ 5	2000x600	2000x600	0.784	1.048	5.620	58	69.60
F532050 10000	HS 50/3	5+ 40+ 5	2000x600	2000x600	1.179	0.741	5.880	44	52.80
F532060 10000	HS 60/3	5+ 50+ 5	2000x600	2000x600	1.442	0.620	6.060	36	43.20
F532075 10000	HS 75/3	5+ 65+ 5	2000x600	2000x600	1.837	0.498	6.340	30	36.00
F532100 10000	HS 100/3	5+ 90+ 5	2000x600	2000x600	2.494	0.375	6.780	22	26.40
F532125 10000	HS 125/3	5+ 115+ 5	2000x600	2000x600	3.152	0.301	7.240	18	21.60
F532150 10000	HS 150/3	5+ 140+ 5	2000x600	2000x600	3.810	0.251	7.680	15	18.00

Weitere Formate auf Anfrage. Für dieses Produkt sind keine anderen Dicken oder Spezialausführungen möglich.

Oberflächen



Grauzement gebundene Holzwolle

Kantenbearbeitung

Standard



AK-99 Stumpf allseitig

Optionen



AK-80 (12 mm) Falz
allseitig



AK-95 Nut und Holzfeder
allseitig



AK-70 (12 mm) Nut +
Kamm allseitig

Um das mögliche Durchsickern von Zementmilch in den Plattenstössen zu minimieren, empfehlen wir Ihnen eine optionale Kantenbearbeitung.

Technische Werte

Kennwerte			Element	Wert
Wärmeleitfähigkeit	λ_D	W/mK	Grauzement gebundene Holzwole	0.080
	λ_D	W/mK	Polystyrolschaum EPS/HS	0.038
Brandverhalten			Grauzement gebundene Holzwole	6q.3
			Polystyrolschaum EPS/HS	5.1
Dampfdiffusionswiderstand	μ		Grauzement gebundene Holzwole	2 - 5
	μ		Polystyrolschaum EPS/HS	40
Brandverhaltensgruppe				RF2
Druckspannung CS(10)		kPa		50
Kennzeichnungsschlüssel		L x B	2000 x 600	WW-C/3-EN 13168-L1-W1-T1-S1-P1-CS(10)50-TR15-CI3

Kantenbearbeitung

Bei der Kantenbearbeitung AK-95 werden die Holzfedern querseitig ab Werk auf die richtige Länge zugeschnitten, so dass auf der Baustelle keine zusätzlichen Arbeiten notwendig sind.

Je nach Dicke der Betondecke, den Witterungsbedingungen und der Konsistenz des verwendeten Beton ist ein Durchsickern der Zementmilch durch die Plattenfugen trotz Kantenbearbeitung möglich.

Wir empfehlen daher, nach Möglichkeit keinen fliessfähigen oder selbstverdichtenden Beton zu verwenden.

Befestigungssysteme

Auf Grund von möglichen Brandschutz-Anforderungen der Gebäudeversicherung sowie eventuellen thermischen und feuchtigkeitsbedingten Einflüssen empfehlen wir eine durchgehende Verankerung aus Metall, welche sämtliche Schichten der Platten mechanisch mit der Betondecke verbindet. Platten mit integrierter Verankerung aus rostfreiem Stahl V2A können direkt und ohne Hochbiegen der Anker auf die Schalung verlegt und einbetoniert werden.

Vorarbeiten für das Verlegen

UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten können mit den für Holzwerkstoffe gängigen Maschinen oder Werkzeugen einfach bearbeitet oder zugeschnitten werden. Die Platten sind gemäss Schema auf die vollflächige und gereinigte Schalung zu verlegen und satt zu stossen.

Eine langzeitige Durchnässung der Platten, während der Lagerung auf der Baustelle oder bei der Schalungseinlage vor dem Einbetonieren, sollte vermieden werden.

Um eine Deformation (Schüsseln) der Platten unter Sonneneinstrahlung zu verhindern respektive zu korrigieren, sind diese leicht mit Wasser zu besprühen.

Vereiste oder gefrorene Platten sind vor dem Einbringen des Betons aufzutauen.

Für das Verlegen der Armierung sind spezielle Distanzhalter/Abstandleisten mit genügender Auflagefläche wie z.B. «FERROFIX Isolation» oder gleichwertige Produkte zu verwenden.

Austrocknung

Die Platten sollten keiner raschen Bauaustrocknung mittels Kalt- und Warmluftgebläsen oder Luftentfeuchtern mit grosser Leistung ausgesetzt werden.

Oberflächen / Anstriche

Spezielle Oberflächen und Anstriche ab Werk werden für die Schalungseinlage nicht empfohlen. Trotz grösster Sorgfalt können Verschmutzungen, Beschädigungen oder Farbänderungen der Oberfläche bedingt durch Herstellungsprozesse, Verarbeitung oder Witterungseinflüsse nicht ausgeschlossen werden.

Verputze

In die Schalung eingelegte UNITEX Mehrschicht-Dämmplatten sowie UNICEM Leichtbauplatten eignen sich nur bedingt für das nachträgliche Verputzen. Für eine eventuelle Ausführung sind ausschliesslich die Verarbeitungsrichtlinien und

Garantiebedingungen des Putzherstellers massgebend.

Die Firma Dietrich Isol AG lehnt jegliche, diesbezügliche Haftung ab.

Brandschutz

Die Anforderungen an den Brandschutz von Dämmplatten können je nach Art und Höhe des Gebäudes, der Nutzung sowie weiteren Bestimmungen oder kantonalen Vorgaben variieren. Neben dem Brandverhalten des Dämmstoffes und der Deckschicht ist auch die Wahl des Befestigungsmaterials für eine Zulassung massgebend.

Wir empfehlen Ihnen daher eine vorgängige Prüfung durch die kantonale Gebäudeversicherung und stellen Ihnen gerne die notwendigen Produktinformationen zur Verfügung.

Beratung

Bei Fragen oder Unsicherheiten in Zusammenhang mit unseren Produkten und deren Verarbeitung sowie Lösungen bei speziellen Konstruktionen und Anwendungen beraten Sie unsere Mitarbeiter gerne.

Rechtliche Hinweise

Sämtliche Publikationen erfolgen ohne Ausnahme gemäss den Bestimmungen und Einschränkungen in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
